Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Straßen	17.09.2009	**372/2009**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	07.10.2009

Tagesordnungspunkt 4

K 6180 - Deckenerneuerung zwischen Zoznegg und der Bahnüberführung Berenberg; Rückbau der Fahrbahn

Beschlussvorschlag

Die Fahrbahn der K 6180 im Bereich der Deckenerneuerung zwischen Zoznegg und der Bahnüberführung Berenberg wird auf eine Fahrbahnbreite von 6,0 m zurückgebaut.

Sachverhalt

Die K 6180 war früher eine Landesstraße, die im letzten Abstufungsprogramm des Landes zu einer Kreisstraße abgestuft wurde. Entsprechend wurde die Straße mit einer Fahrbahnbreite von 7,0 m ausgebaut.

Das Amt für Nahverkehr und Straßen hatte vor, die Fahrbahn der K 6180 im Bereich zwischen Zoznegg und der Bahnüberführung Berenberg vor Aufbringung der neuen Deckschicht auf 6,0 m zu verschmälern. Eine Fahrbahnbreite von 6,0 m ist für eine Kreisstraße ausreichend, zumal das Verkehrsaufkommen dort gering ist. Außerdem ist davon auszugehen, dass eine Verschmälerung zu einer Verringerung der gefahrenen Geschwindigkeiten führen wird. Die hohen gefahrenen Geschwindigkeiten waren früher mehrfach Anlass zur Beschwerde von Anwohnern und der Gemeinde.

Die Gemeinde wurde über das Vorhaben informiert. Der Gemeinderat wünscht, die Fahrbahnbreite beizubehalten, weil sonst bei größeren Schneemengen kein Platz für den geräumten Schnee bliebe. Maßnahmen zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeiten wurden nicht mehr als wichtig erachtet.

Vom Amt für Nahverkehr und Straßen wird trotz der topographischen Lage das Argument der Behinderung des Winterdienstes nicht gesehen. An anderen Stellen mit erhöhtem Schneeanfall sind viel engere Verhältnisse gegeben. Zudem befindet sich neben der Straße ein in einem tiefen Graben verlaufender Bach, in den der Schnee trotz vorhandener Schutzplanke abgeräumt werden könnte.

Nicht nur aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten sollte die Gelegenheit genutzt werden, die Straße zu verschmälern. Eine Straßenbreite von 6 m wird für ausreichend erachtet.

Finanzielle Auswirkungen

Die Verschmälerung der Fahrbahn führt zu einer Verringerung der Bau- und Unterhaltskosten.

Anlagen

Keine.